Feiertags-Eröffnung

—o—

Am Dienstag veränderten wir unsere ganze Ausstellung von Waaren, indem wir den regulären Vorrath wegschafften und Weihnachts-Spielsachen, etc., etc., ausstellten. Bringt die Kleinen zur Besichtigung mit.

Weihnachts-Taschentücher

jetzt zum Verkaufe. Eine bessere Linie wurde nie in der Stadt gezeigt.

4 und 10 Cents.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

Spitzen-Vorhänge, Portiere und Draperien.

Alle die reichsten Produkte dieser Saison in diesen **Hausverschönerungs-Linien** sind zusammen gelesen worden auf unserem zweiten Stockwerke und geschmackvoll für Ihre Bequemlichkeit arrangirt worden.

Die Qualitäten sind über der gewöhnlichen und die Preise mäßig

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

—s—

Gestickte Orientalische Seidene Kimonos.

Die echte japanesische Kimonos, bereichert mit den auffallend prachtvollen Stickereien, die so beliebt im fernen Japan sind, mit orientalischen Aermeln und Schleife von demselben Material. Sie kommen in rosa, blau, roth, weiß, schwarz, und Preise laufen von

$12.50 bis $15.00.

Kurze Kimonos und Dressing Jacken

Sind hier in der bestätigten japanesischen Mode, gezeigt in denselben Stylen und Farben, wie die längeren Gewänder. Alle angefertigt von japanesischer Seide und mit prachtvoller Stickerei.

Von $5.00 bis $10.00.

Seidene Wrappers

Angefertigt von reicher japanesischer Seide von prachtvollen orientalischen Dessins. Verziert mit guter Qualität Satinband.

Von $11.50 bis $12.50.

Eiderdune Gewänder und Dressing Jacken

In den neuen Farben zu

98 Cents bis $1.25.

—s—

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen

ERKAELTUNGEN,

Rheumatismus, Gicht, etc.

DR. RICHTER'S weltberühmter

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Eins von Zeugnissen wohlbekannter Personen:

REV. H. W. FREYTAG. Hamel, Ill., d. 25. Juli 1899.
HAMEL, ILL. Ich habe Ihren vorzüglichen ANKER PAIN EXPELLER seit über 20 Jahren sowohl in diesem Lande, als jenseits des Oceans, mit ausgezeichneten Resultaten gegen Rheumatismus, Gicht, Erkaltungen, Rückenschmerz und ähnliche Leiden angewendet. Ich möchte nicht ohne ihn sein. H. W. Freytag, Pastor.

Schutzmarke. Nr. 25,036.

25c. u. 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York

INTERNATIONAL **GOLD** etc. **MEDAILLEN**

36

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Die Lackawanna Eisenbahn ist durch zunehmende Geschäfte gezwungen worden, 32 neue Lokomotiven zu bestellen.

— Herr William F. Kiesel und Familie von Altoona, Pa., verlebten den Danksagungstag bei den Eltern des Ersteren an Lackawanna Avenue.

— Herr und Frau George Schulz nebst Kindern von Madison Avenue kehrten letzte Woche von Upper Lehigh zurück, wo sie den Sommer verlebten.

— Er weinte vor Schmerz, Hüftenweh peinigte ihn. Holt St. Jakobs Oel oder haltet es stets an Hand; es ist bekannt, die schlimmsten Fälle zu kuriren und kurirt wirksam.

— Fred. Rudge, ein Treiber für Nelson, Morris & Co., wurde vorletzte Mittwoch Nacht zu Old Forge von Straßenräubern angehalten und um $22.25 beraubt.

— Frau Helen Buchanan von Washington Avenue wurde während ihrer Abwesenheit am Danksagungstage um einen Seehundsfell Rock bestohlen, der einen Werth von $100 hat.

— H. D. Crane von Lackawanna Avenue, Händler in Damen Bekleidungen, hat seinen freiwilligen Bankerott angemeldet. Seine Verbindlichkeiten belaufen sich auf $10,280, seine Aktiva auf $3,000.

— Weil ihnen der Lohn von $1.50 auf $1.20 und die Arbeitsstunden von 10 auf acht Stunden reduzirt wurden, gingen 50 Handlanger in dem Reparaturwerk der Erie Eisenbahn zu Avoca am Samstag an den Streik.

— Thomas Jiffkins, einer der Pioniere von Scranton und seit nahezu einem halben Jahrhundert dahier im Metzgergeschäft thätig, erlag früh am Sonntag Morgen einem Schlaganfalle, den er am Samstag Mittag erhalten hatte.

— Mary Nogar von River Straße wurde am Samstag für 30 Tage dem Gefängniß überwiesen, weil sie der Lackawanna Eisenbahn ein Quantum Messing gestohlen hatte. Das Metall hatte sie im Besitz, als ihre Verhaftung erfolgte.

— Der Alarm von Kasten 29 am Freitag Vormittag wurde durch einen Brand bei B. P. Kearing an Monroe Avenue verursacht, wo im Erdgeschoß ein Haufen Excelsior Feuer gefangen hatte. Die Flammen konnten gelöscht werden, ehe weiterer Schaden entstanden war.

— Schlaf, Ruhe, Arbeitslust, Alles flieht vor dem Dämon: Schmerz. Ob in den Muskeln oder in den Nerven, er ist eine Tortur, und fluche so viel du willst, es hilft Alles nichts. Aber eiligst den weltberühmten „Anker" Pain Expeller angewendet, und Du wirst von deinen Höllenqualen befreit werden. Nur 25 cts. und 50 cts. per Flasche.

— Das städtische Rechnungs Comite hat sich entschlossen, wenigstens einer Verschleuderung von Stadtgeldern Einhalt zu thun. Bisher haben die vierzehn Angestellten des Vermessungs Departements regelmäßig alle zwei Wochen 1500 Straßenbahn Fahrkarten verbraucht und es ist augenscheinlich, daß damit ein grober Mißbrauch getrieben wurde, der abgestellt werden sollte.

— H. E. Derschimer, der vor einigen Jahren an Lackawanna Avenue ein Commissions-Geschäft betrieb, ist auf die Anklage der Fälschung in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen worden. Er fälschte die Unterschrift des Contraktors M. J. Ruddy auf eine Note von $375 und die Sache wurde entdeckt, als er das Papier sich durch Robert C. Wills indossiren lassen wollte.

— Der Alarm von Kasten 67 am Freitag Nachmittag wurde durch einen Brand in der William Westpfahl Wohnung an Phelps Straße verursacht, wo eine fehlerhafte Kamineinöffnung Feuer fing. Man konnte die Flammen mit unbedeutendem Schaden löschen.

— Der Bericht des Auditors Bradbury in Betreff der Prüfung der Bücher der Schulbehörde wurde Montag Nacht dieser Körperschaft übermittelt, aber nicht verlesen, da man ihn drucken und vertheilen lassen will. Sonst wurden keine Geschäfte von allgemeinem Interesse erledigt.

— Nachdem er auf der That ertappt worden war, als er früh Freitag Morgen den Hühnerstall des Thomas Ford von Old Forge berauben wollte, schoß der Hühnerdieb drei Kugeln auf Ford ab, ohne ihn jedoch zu treffen. Der Kerl verschwand dann in der noch herrschenden Dunkelheit.

— Richter Newcomb hat entschieden, daß die Culmhaufen der verschiedenen Kohlen Companien nicht steuerbar sind, da sie nicht als Land betrachtet werden können und kein Gesetz existirt, das sie als steuerbares Eigenthum bezeichnet. Die Entscheidung erfolgte auf einen Appell der Companien hin, welche sich gegen die von den Commissären erhobene Besteuerung sträubten. Das County verliert demzufolge Tausende von Dollars an Steuern.

— Das Montag Abend abgehaltene Herbst-Conzert mit Theater-Aufführung des Scranton Liederkranz in seiner Halle gestaltete sich zu einem durchschlagenden Erfolge und war auch gut besucht. Obschon aus verschiedenen Gründen der volle Männerchor nicht an den vorgetragenen Liedern theilnahm, so waren doch dessen Vorträge durchwegs gut und bewiesen, daß Dirigent Haile sich nicht vergeblich bemüht. „Ein Sonntag auf der Alm", ein Walzer-Cyklus von Koschat, gefiel speziell gut. Herr Reichert überraschte seine Freunde durch seine deklamatorische Kunst, denn er trug in wirklich gelungener Weise „Des Sängers Fluch" von Uhland vor. In Abwesenheit des Herrn Weinß, der ein Baßsoli vortragen sollte, wurde ein Automaten-Quartett gegeben, das allgemeine Heiterkeit erregte und auch wirklich gut war. Herr Haile, als einer der Vorträger, machte mit seinem auf den Verein gespitzten Gesang einen Treffer, und geben wir denselben im Wortlaut wieder:

Nürnberger Puppen.

(Gruß an den Scranton Liederkranz.)

Wir san aus Tyrol, san gar lustige Leut
Uns ißt dutelwohl und des ganz d'sonders heut
Wir san sehr geiebrig, fiel trisch uns frei
Und weil mer jetzt vorgestellt sind, singe mer a giei.

Daridia dia la, la usw.

In Scranton soll's geb'n der Deutschen gar viel,
Doch halt's net z'amen s' fehlt s' heimatlich G'fühl,

Sonst müßt's es scho längst hab'n a eigene Hall
Um tät'n net bleib'n im a g'mietete—Lokal.

Im Liederkranz Scranton do gol's lustig der
Am Tanz und am Pinackel freut mr sich sehr
Und wenn er erst kommet in d' Singstund um 8,
Wie die Fetzig'n d'sucht wird—noi des isch a Pracht

O Liederkranz, o Deutschum was könnteß du sei—
Wenn alles eiträchtig wär a deutscher Verei
No wär der deutsch Michel au was nutz in dem Land!
Denn Deutsch sei, potz Tausend des is doch koi Schand.

A Liedle in Ehre des bindet d'eut z'amm,
Da fühlt mr, mr g'höre zum selbige Stamm,
Drum wolle mr hoffe, daß früh oder spät
Das Deutschtum in Scranton zusamme bald geht.

Daß sie uns so flatschen des freut uns gar sehr,
Doch lieber hat's Lebe von uns a Maiör
Denn des ist bald aus jetzt weil mr abg'laufe send,
Und no hat des Singe und Schimpfe a End.

Eine der anziehendsten Nummern des Programms war die Theater-Aufführung: „Nur kein Leutnant." Die Theilnehmer waren die Herren Widmer, Fegter und Brunner, Frl. Fahrenholt und Frau Brunner. Daß sie sämmtlich ihre Sache gut machten, bewies der ihnen gespendete Beifall und die allseits gespendeten Anerkennungsworte. Das einzige, was an dem Conzert auszusetzen, war die nicht zu rege Theilnahme der Mitglieder an demselben; denn eine recht starke Theilnahme ist eine Anerkennung für den Dirigenten, die Sänger und alle anderen Theilnehmer, welche nöthig ist, um das richtige Leben und Geselligkeit in die Sache zu bringen.

Portrait Photographieen, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Henry Frey.

Das That abwärts.

Taylor. — Vergangene Woche wurden der Gesundheitsbehörde dahier an einem Tage vier Fälle von Diphtheritis, zwei von Typhus und einer von Scharlach angemeldet. — In einer am Mittwoch letzter Woche abgehaltenen Versammlung wurde die Errichtung eines Hospitals für Taylor beschlossen, dessen Baukosten auf $20,000 geschätzt werden. Ein Complex von drei Ackern Land, gelegen auf einer Anhöhe der Davenport Farm, westlich von der Hauptstraße, ist zu diesem Zwecke ausersehen. Das nöthige Geld ist gesichert und die Angebote müssen bis zum 5. Dezember eingereicht werden. — Durch einen Fall vorletzten Mittwoch verstauchte sich Frau John Amacher den Knöchel eines Fußes. — Pastor A. Weber von Warren, Pa., war anfangs letzter Woche auf Besuch dahier. — Kapitalisten berathen gegenwärtig wegen Errichtung einer Bank in diesem Städtchen. — Die Frau des Herrn Caspar Fahner, welche gefährlich erkrankt war, ist auf dem Wege der Besserung. — Vorletzten Mittwoch Morgen, den 23. Nov., verstarb allhier nach einer langen, schmerzhaften Krankheit Frau Magdalena Schild, die Gattin des Herrn John Schild von Taylor Straße. Die Verstorbene wurde geboren den 10. Juli des Jahres 1846 in Brünigen, Ct. Bern, Schweiz. Am 11. April 1872 verheirathete sie sich mit ihrem sie überlebenden Gatten. Am 12. April 1883 kamen sie mit vier Kindern nach Taylor, allwo die Verstorbene nun ihre letzte Ruhe fand. Ihr sind acht Kinder im Tode vorausgegangen. Sie hinterläßt nebst ihrem trauernden Gatten einen Sohn und eine Tochter, beide verheirathet, eine Tochter von 15 Jahren, eine Schwiegertochter, einen Enkel und eine Enkelin. Auch sie hat des Lebens Mühe und Trübsal vielfach kennen gelernt. Am letzten Freitag wurde sie nach einem Trauergottesdienst in der deutschen evang. Kirche, welchen Herr Pastor Luer leitete, auf dem Forest Home Friedhofe beigesetzt. Ruhe sanft, du theure Entschlafene!—Willie Strein, Sohn des Herrn Melchior Strein an Grove Straße, ist gefährlich an der Brustfellentzündung erkrankt. — Das Nachtessen, welches der Frauen-Verein der deutschen evangel. Kirchengemeinde vorletzten Mittwoch Abend, 23. Nov., gab, ist, wie uns mitgetheilt wurde, ziemlich gut verlaufen, und zwar unter zahlreicher Betheiligung. — Herbst- und Winterkleider bester Qualität bei Flühmann & Weibel.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen denjenigen, die während der Krankheit unserer lieben verstorbenen Gattin und Mutter derselben ihre Hülfe angedeihen ließen und nach deren Tode ihre innigste Theilnahme bewiesen haben, besonders an dem zahlreichen Leichengeleite, den herzlichsten Dank aus; besonders Herrn Pastor Luer für die geist- und trostreiche Leichenpredigt.

Taylor, den 1. Dezember 1904.

Der trauernde Gatte
John Schild.
Peter und Emma Schild,
Lina und Caspar Weibel, } Kinder
Johanna Schild,
Maggie Schild, geb. Zumloch,
und Kinder.

Bierbrauer

Sucht einen Posten als Brauemeister oder Stellvertreter, geborener Oesterreicher, war als Brauemeister, Stellvertreter und meistens als Vorderbursche in verschiedenen großen und kleinen Brauereien in Oesterreich mit Maschinen- und Handbetrieb angestellt; ist mit der Kunst des Lagerbierbrauens und Mälzerei auf Pilsener Art am besten ausgebildet; hat auch Zeugnisse. Ist der deutschen und slavischen Sprache mächtig und ledig. Bitte zu adressiren A. B., Nr. 15 Sloan patch.

Zum Nutzen seiner Mitmenschen!—Wie das allbewährte Heilmittel, Forni's Alpenkräuter Blutbeleber, seinen Weg nach allen Orten findet, illustrirt folgender Brief von Herrn L. Bressel in Buena Park, Cal. Buena Park, Cal., den 4. Februar. Geehrter Herr Dr. Peter Fahrney! Die Medizin Alpenkräuter Blutbeleber ist noch mehr werth als sie gelobt wird, denn sie heilte mich von einer bösen Krankheit. Ich war voller Beulen vom Haupt bis zum Fuß. Ich verbrauchte die Probekiste. Zu meinem Erstaunen ist alles verschwunden; auch hatte sie meiner Frau sehr gut gethan. Empfangen Sie meinen innigsten Dank für Ihre gütigste Zusendung. Auch möchte ich die Medizin in Zukunft in meinem Hause halten, damit ich dieselbe auch anderen Leidenden mittheilen kann. Ich bitte daher um Ihren Rat und Zusendung wie einliegend bemerkt. Mit freundlichem Gruße, L. Bressel. — Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist ein wahrhaftiger Blutreiniger, da er aus dem System auf natürlichem Wege alle Giftskeime entfernt.

Springt, Springt,

und kauft für die Feiertage

Springerle, Lebkuchen, Pfeffernüsse, Honig- und Fruchtkuchen und Schaumkonfekt

aller Art bei

Fred. F. Lindner,

No. 225 Penn Avenue.

Bericht über den Zustand der

Title Guaranty and Trust Co.

Von Scranton, Nr. 516 Spruce Straße, von Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 26,675 55
Fällig von Banken und Bankiers..		5,011 59
Jederzeitige Anleihen		51,315 90
Eigene angelegte Sicherheiten, wie		
Stocks, Bonds usw.	$964,441 10	
Hypotheken	141,800 09	
		1,106,241 19
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		112,192 20
Fällig von Agenten, Netto		16,917 38
		$1,364,353 81

Verbindlichkeiten.

Eingezahltes Grundkapital	761,900 00
Ueberschuß Fond	258 925 00
Ungetheilte Profite nach Abzug bezahlter Ausgaben und Steuern $137,082 52	
Sicherheits Reserve Fond	55,000 00
	192,082 52
Certifikate von Depositen	142,106 25
Fällig an Banken und Bankiers	0,223 04
Unbezahlte Dividenden	117 00
	$1,364,353 81

Betrag der angelegten Vertrauens Fonds: 47,548 75

Betrag von Vertrauens Fonds, die nicht angelegt sind: 9,969 00

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, Grant L. Bell, Gehülfs-Schatzmeister der obengenannten Compagnie, schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.

(Gezeichnet) Grant L. Bell, Gehülfs-Schatzmeister.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 28. Tage des November, 1904.

(Gezeichnet) Edward Clarke, Oeffentlicher Notar.

(Meine Amtszeit läuft am 15. Januar 1905 aus.)

Correkt—Beglaubigt:
(Gezeichnet)
W. F. Hallstead,
O. B. Johnson,
Abram Nesbitt,
Direktoren.

Bericht über den Zustand der

Scranton Sparbank

von Scranton, Nr. 120 und 122 Wyoming Avenue, Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 45,994 58
Checks und andere Baar Items		8,608 42
Fällig von Banken und Bankiers		219,263 27
Anleihen und Discontos		1,405,806 52
Eigene angelegte Sicherheiten, z. B.		
Stocks, Bonds 2c.	$1,87,215 32	
Hypotheken	13,150 00	
		1,100,365 32
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		53,000 00
Ueberzogen		258 17
		$2,833,296 28

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Kapital	$ 100,000 00
Ueberschuß Fond	300,000 00
Ungetheilte Profite, nach Abzug der bezahlten Ausgaben u. Steuern	93,758 01
Depositen, bei Check zu ziehen	$242,923 58
Spezielle Depositen	2,082 440 80
Verlangte Depositen	
Certifikate	2,477 43
Beglaubigte Checks	1,696 46
	2,339,538 27
	$2,833,296 28

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, H. C. Shafer, Kassirer der obengenannten Compagnie, schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen.

(Gezeichnet) H. C. Shafer, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir, am 25. Tage des November 1904.

(Gezeichnet) C. S. Battenberg, Oeffentlicher Notar.

Meine Amtszeit läuft am 19. Januar 1907 aus.

Correkt—Beglaubigt:
(Gezeichnet)
S. B. Price,
Wm. F. Kiesel,
Jas. A. Lansing
Direktoren.

Bericht über den Zustand der

Westseite Bank.

Von Scranton, Nr. 109 Nord Main Avenue, Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 6,494 10
Checks und andere Baar Items		9,405 61
Fällig von Banken und Bankiers		63,971 09
Anleihen und Discontos		595,599 82
Eigene angelegte Sicherheiten, z. B.		
Stocks, Bonds, usw.	$183,239 26	
Hypotheken	21,053 41	
		204,292 67
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		21,429 73
Ueberzogen		423 12
Verschiedene Aktiva		470 20
		$897,086 34

Verbindlichkeiten.

Eingezahltes Grundkapital	$ 60,000 00
Ueberschuß Fond	40,000 00
Ungetheilte Profite, nach Abzug der bezahlten Ausgaben u. Steuern	30,502 54
Depositen, bei Check zu ziehen	$141,103 62
Spezielle Depositen	615,143 74
Beglaubig e Checks	38 50
Ausstehende Kassirers Checks	1,622 00
	757,897 86
Fällig an Banken und Bankiers	8,402 44
Unbezahlte Dividenden	283 50
	$897 086 34

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, A. B. Eynon, Kassirer der obengenannten Compagnie, schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist

(Gezeichnet) A. B. Eynon, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 25. Tage des November, 1904.

(Gezeichnet) B. G. Morgan, (Notar Siegel.) Oeffentlicher Notar.

Meine Amtszeit läuft am 19. Januar 1907 aus

Correkt—Beglaubigt: (Gezeichnet)
Richard Nicholls,
Palmer L. Williams,
W. Gaylord Thomas,
Direktoren.

Bericht über den Zustand der

County Savings Bank and Trust Co.

Von Scranton, Nr. 506 Spruce Straße, von Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 65,513 37
Checks und andere Baar Items		19,237 70
Fällig von Banken und Bankiers		295,638 89
Anleihen und Discontos		1,340,899 16
Eigene angelegte Sicherheiten, wie		
Stocks, Bonds 2c.	$783,216 25	
Hypotheken	116,157 20	
		899,373 45
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		162,000 00
Ueberzogen		61 25
		$2,782,723 82

Verbindlichkeiten.

Eingezahltes Grundkapital	$ 100,000 00
Ueberschuß Fond	180,000 00
Ungetheilte Profite nach Abzug der bezahlten Ausgaben u. Steuern	46,018 94
Depositen, bei Check zu ziehen	$ 640,800 57
Spezielle Depositen	1,807,614 24
Verlangte Certifikate von Depositen	6,445 92
Beglaubigte Checks	1,683 96
Ausstehende Kassirers Check	130 19
Unbezahlte Dividenden	30 00
	2,456,514 69
	$2,782,723 82

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, A. H. Christy, Schatzmeister der obengenannten Compagnie, schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.

(Gezeichnet) A. H. Christy, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 26. Tage des November, 1904.

(Gezeichnet) Edward L. Clarke, (Notarial Siegel) Oeffentlicher Notar.

(Meine Amtszeit läuft am 15. Januar 1905 aus.)

Correkt—Beglaubigt: (Gezeichnet)
O. S. Johnson,
W. F. Hallstead,
Everett Warren,
Direktoren.

Bericht über den Zustand der

Merchants and Mechanics Bank,

Von Scranton, Spruce Straße, von Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 94,009 05
Checks und andere Baar Items		19,574 20
Fällig von Banken und Bankiers		177 636 92
Anleihen und Discontos		1,612,892 90
Eigene angelegte Sicherheiten, z. B.		
Stocks, Bonds usw.	$529,025 75	
Hypotheken	33,472 43	
		562,498 18
Grundeigenthum, Möbel u. Fixtures		129,152 45
Ueberzogen		297 40
Vermischte Assets		13,142 50
		$2,600,204 00

Verbindlichkeiten.

Eingezahltes Grundkapital	$ 250,000 00
Ueberschuß Fond	300,0 0 00
Ungetheilte Profite nach Abzug der bezahlten Ausgaben und Steuern	82 761 55
Depositen, durch Checks zu ziehen	$ 617,397 87
Spezielle Depositen	1,204,985 99
Verlangte Certifikate von Depositen	45,709 43
Zeit Certifikate von Depositen	Keine.
Beglaubigte Checks	745 32
Ausstehende Kassirers Checks	4,013 85
	1,872,872 47
Fällig an Banken und Bankiers	103,570 58
	$2,609 204 6

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County Ich, C. W. Gunster, Kassirer der obengenannten Compagnie, schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist

(Gezeichnet) C. W. Gunster, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 25. Tage des Novemder, 1904

(Gezeichnet) Victor E Wenzel, Oeffentlicher Notar

(Meine Amtszeit läuft am Ende der nächsten Sitzung des Senates aus)

Gezeichnet) Jas. J Williams, Thomas E Jones, A. J. Casey, Direktoren.

Bericht über den Zustand der

Keystone Bank,

von Scranton, Pa., No. 102 Süd Main Avenue, von Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 13 372.51
Checks und andere Baar Items		2,643 04
Fällig von Banken und Bankiers		37,078 84
Anleihen und Discontos		43,459.59
Eigene angelegte Sicherheiten, z. B.		
Stocks, Bonds usw	$129,4 0,00	
Hypotheken	5,000.00	
		134,420 00
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		7,135 84
Ueberzogen		78.90
		$238,188.72

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Grundkapital	$ 46,650.00
Ueberschuß Fond	6,766 55
Depositen, bei Checks zu ziehen	$105,090 40
Spezielle Depositen	79,669.93
	184,760.33
Ausstehende Kassirers Checks	11.84
Zusammen	$238,188 72

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, M. J. Murphy, Kassirer der obengenannten Compagnie, schwöre feierlich, daß der oben angeführte Bericht nach meinem besten Wissen und Gewissen ein wahrheitsgetreuer ist

(Gezeichnet) M. J. Murphy, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 25. Tage des November 1904.

(Gezeichnet) B. G. Morgan, Oeffentlicher Notar.

Meine Amtszeit läuft am 19. Januar 1907 aus.

Correkt—bestätigt:
(Gezeichnet) James G. Shepherd,
Morgan Thomas,
George C. Forgeot,
Direktoren.

Bericht über den Zustand der

Südseite Bank

Von Scranton, Nr. 522 Cedar Avenue, von Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 9,157 13
Checks und andere Baar Items		754 82
Fällig von Banken und Bankiers		40,934 12
Anleihen und Discontos		234,555 51
Eigene angelegte Sicherheiten, wie:		
Stocks Bonds usw.	$50,366 95	
Hypothek n	Keine.	
		50,366 95
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		3,737 73
Ueberzogen		3 33
		$349,509 59

Verbindlichkeiten.

Eingezahltes Grundkapital	$ 60,000 00
Ueberschuß Fond	5,000 00
Ungetheilte Profite nach Abzug der bezahlten Ausgaben und Steuern	6,482 25
Depositen, bei Check zu ziehen	$ 71,342 46
Spezielle Depositen	195,299 89
Verlangte Certifikate von Depositen	100 00
Beglaubigte Checks	50 00
	266,792 35
Ausstehende Kassirers Checks	222 40
Fällig an Banken und Bankiers	1,975 09
Unbezahlte Dividenden	37 50
	$339 5/ 9 59

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, Florence J Heintzel, Kassirer der obengenannten Compagnie schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.

(Gezeichnet) F. J. Heintzel, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 25. Tage des November, 1904.

(Gezeichnet) Thomas A. Donahoe, (Notarial Siegel) Oeffentlicher Notar.

(Meine Amtszeit läuft am 21. Januar 1907 aus.)

Correkt—Beglaubigt: (Gezeichnet)
(Siegel) Frank Hummler,
M. J Ruddy,
Otto J Robinson,
Direktoren.

Bericht über den Zustand der

Fidelity Deposit and Discount Bank,

Von Dunmore. Ecke Blakely und Drinker Straße, Lackawanna County, Pennsylvanien, am Schluß der Geschäfte, 21. November, 1904.

Resourcen.

Baar an Hand		$ 13,125 56
Checks und andere Baar Items		34 65
Fällig von Banken und Bankiers		44,271 41
Anleihen und Discontos		246 673 76
Eigene angelegte Sicherheiten, z. B.		
Hypotheken		1 500 00
Grundeigenthum, Möbel und Fixtures		16,671 95
Ueberzogen		4 26
		$322,281 59

Verbindlichkeiten.

Eingezahltes Grundkapital	$ 60,000 00
Ueberschuß Fond	9,000 00
Ungetheilte Profite, nach Abzug der Ausgaben und Steuern	1,251 40
Depositen, durch Checks zu ziehen	$124,904 85
Spezielle Depositen	127,045 34
Beglaubigte Checks	80 00
	252,030 19
Zusammen	$322 281 59

Staat Pennsylvanien, Lackawanna County. Ich, John F. Walter, Kassirer der obengenannten Bank, schwöre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.

(Gezeichnet) John F. Walter, Kassirer.

Unterschrieben und beschworen vor mir am 23. Tage des November, 1904.

(Gezeichnet) Lewis B. Carter, Oeffentlicher Notar.

Correkt—Beglaubigt:
(Gezeichnet) F. E. Swary,
John Carney,
Dan. Powell,
Direktoren.